Galerien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 9: **Chicago**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Staatsgalerie Stuttgart
Fotografie
bis 25.10.
Exotische Welten – europäische Phantasien
bis 8.11.

Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Exotische Welten – europäische Phantasien
bis 29.11.

Palazzo Grassi Venezia
Jean Tinguely – Retrospektive
bis 30.11.

Kartause Ittingen Warth
Otto Nebel – Linolschnitte
bis 8.11.
Hans Bruehlmann – Retrospektive
bis 31.10.

National Gallery Washington
Berthe Morisot – Retrospektive
bis 29.11.
Ein Jahrhundert moderne Skulptur
bis 3.1.1988

Kunsthalle Winterthur
Hans Bach, Ulrich Elsener – Figuren
bis 3.10.

Kunstmuseum Winterthur
Sammlung des Kunstvereins – von Monet bis Picasso
bis 8.11.
Hommage à Otto Tschumi
bis 8.11.

Kunsthaus Zug
Peter Stein
bis 1.11.

Grafiksammlung der ETH Zürich
Kinder, Kinder! – Darstellungen aus fünf Jahrhunderten
bis 27.9.
CH-Grafik live: Thomas Müllenbach's «anus mundi»: übermalte Tapetenbücher
13.10.–15.11.

Kunsthaus Zürich
«Stiller Nachmittag» – Aspekte Junger Schweizer Kunst
bis 1.11.
Brancusi – Der Bildhauer als Photograph
3.10.–6.12.

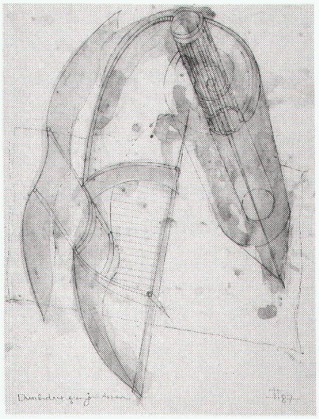
Architekturmuseen

Architekturmuseum Basel
Paolo Rosselli – Fotoarbeiten aus dem Engadin
bis 20.9.
Santiago Calatrava
24.9.–1.11.

Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz Berlin
Studienarbeiten der Studenten der TU Berlin
22.10.–17.11.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
Charles Moore: Bauten und Projekte 1949–1986
W. Krömeke: 30 Bilder zur Baukunst
Bühnenbilder von Lievi
Meisterschule Gustav Peichl
bis 20.9.
Rom – Neues Bauen in der Ewigen Stadt
Krier: Atlantis – Geschenk 2000
3.10.–22.11.

Architekturgalerie Luzern
Zeichnungen von Heinz Tesar, Architekt, Wien
1.–25.10.



Centre de la Vieille Charité Marseille
«Le Corbusier et la Méditerranée»
bis 27.9.

Centre Georges-Pompidou Paris
Hugh Ferriss: Dessins d'architecture (Centre d'information CCI)
bis 28.9.
Giovanni Michelucci: Dessins d'architecture
14.10.–4.1.1988
Plaisir du voyage, plaisir du mouvement
bis 28.9.
Architectures et villes nouvelles en Suède
30.9.–9.11.
L'aventure Le Corbusier
8.10.–11.1.1988
Les Années 50 (manifestation pluridisciplinaire)
bis 17.10.

Ecole nationale des Beaux-Arts Paris
Kenzo Tange – 20 ans d'urbanisme et d'architecture
bis 20.9.

Galleria di Architettura Venezia
Ivaro Siza Vieira – Kasino in Salzburg
bis 31.10.

Museum des 20. Jahrhunderts Wien
Hans Hollein – Architekt, Maler und Designer
bis 26.10.

Architektur Forum Zürich
Wettbewerb «Industriequartier Zürich»
bis 9.10.
Analoges Entwerfen
14.10.–27.11.

Akademie der Bildenden Künste Wien
Prof. Peichl – Bauten – Projekte – Zeichnungen 1960–1980
15.10.–30.11.

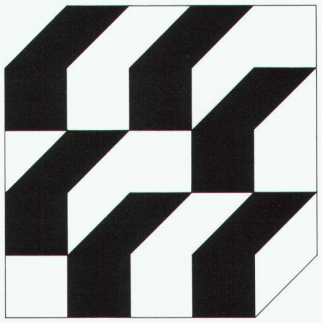
Galerien

Galerie «zem Specht» Basel
Specht 1: Alex Maier – Bilder und Zeichnungen
Specht 2: Jürg Häusler – Skulpturen, Objekte, Bilder
bis 3.10.

Galerie Tschudi Glarus
Geraldo de Barros
bis 10.10.

Galerie Alice Pauli Lausanne
Julius Bissier, Cremonini, Jim Dine, Dubuffet, Estève, Sam Francis, Asger Jorn, Miró, Joan Mitchell, Louise Nevelson, Riopelle, Schumacher, Soulages
bis 17.10.

Galerie Bob Gysin Zürich und Dübendorf
Stéphane Brunner
bis 14.11.



Geraldo de Barros

Kelten Keller Zürich
Helga Spieker – Reliefs + Aquarelle 1986/87
7.11.–4.12.

UIA

Hohe Auszeichnung für Stuttgarter Architekten

Die Professoren Kurt Ackermann und Otto Frei von der Universität Stuttgart sind die ersten deutschen Architekten, die zu Mitgliedern der Internationalen Architekturakademie ernannt wurden. Die Mitgliederzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Akademie wurde von der Union Internationale des Architectes, der Dachorganisation aller Architektenverbände der Welt, neu gegründet. Die erste Sitzung der Akademie findet Ende September 1987 in Sofia anlässlich der IV. Biennale für Architektur statt. Aufgabe dieses exklusiven Gremiums der 50 weltführenden Architekten ist es, Empfehlungen für eine Architektur der Zukunft auszuarbeiten, die den grossen Veränderungen unserer Zeit gerecht werden kann. Die Dachorganisation der Architekten hat weltweit etwa 630 000 Mitglieder.

Berichtigung

Alltagsklassizismus als Ursprung
Beitrag von Björn Linn in Nr. 4-87

Herr Björn Linn legt Wert auf die Feststellung, dass der veröffentlichte Wortlaut seines Aufsatzes aus einer nicht von ihm überarbeiteten Übersetzung stammt.